Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 20 Kultur, Medien



Tätigkeiten

Dolmetscherinnen und Dolmetscher übersetzen Gespräche zwischen Personen, die unterschiedliche Sprachen sprechen. Beim Dolmetschen berücksichtigen sie den sozialen und kulturellen Hintergrund der Teilnehmenden. Je nach Spezialisierung sind diese Berufsleute im Asylund Justizbereich, im Bildungs- und Sozialwesen oder im Gesundheitsbereich tätig.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Gespräche vorbereiten

- Fachliteratur und Glossare zusammenstellen, um zum Beispiel Hintergrundinformationen zu sammeln
- Informationen beschaffen, die für das Gespräch relevant sind, beispielsweise Ziel des Gesprächs, Herkunft der Personen oder Spracheigenheiten
- in einem Vorgespräch klären, welche Erwartungen an das Gespräch da sind und welche Bedingungen eingehalten werden müssen
- Ort des Gesprächs berücksichtigen, etwa in einem Raum oder online, und dementsprechend den Einsatz von Programmen oder Online-Tools einplanen

Gespräche dolmetschen

- Gespräche dolmetschen, zum Beispiel zwischen Migranten und verschiedenen Fachleuten wie Ärztinnen, Lehrern, Sozialarbeiterinnen, Richtern oder Polizistinnen
- die Verständigung zwischen Fachkräften und Migranten bei kurzen Telefongesprächen sicherstellen, beispielsweise in medizinischen Notfallsituationen
- sich mündlich in den beiden Sprachen verständlich, genau, differenziert und adressatengerecht ausdrücken
- Kommunikationsschwierigkeiten, Störungen sowie Spannungen wahrnehmen und angemessen darauf reagieren
- ethische Grundsätze beachten, insbesondere in Bezug auf Unparteilichkeit, Vertraulichkeit und Rollenbewusstsein
- an Bildungs- oder Informationsveranstaltungen Informationen zusammenfassen, zum Beispiel für fremdsprachige Eltern am Elternabend in der Schule

Ausbildung

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Kursen erworben.

Bildungsangebote

• INTERPRET, Bern

Mehr Informationen: berufsberatung.ch/schulen

Dauer

ca. 2 Jahre, berufsbegleitend

Prüfungsinhalt

- Theoretisches Fachwissen
- Einsatzbeispiel
- Fachgespräch zur Dolmetschtätigkeit
- · Dolmetschsimulationen

Abschluss

Dolmetscher/in mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder gleichwertige Qualifikation
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung mit mind. 500 Stunden
 Dolmetscherfahrung in den
 Einsatzbereichen Asyl & Justiz, Bildung
 & Soziales und/oder Gesundheit, davon mind. 250 Stunden im
 Prüfungsschwerpunkt
- letzte Berufserfahrung im Dolmetschen liegt bei Anmeldeschluss nicht mehr als vier Monate zurück
- Sprachnachweis auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) in der Prüfungssprache
- Sprachnachweis auf Niveau C1 nach GER in der Dolmetschsprache

Anforderungen

- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute Sprachkenntnisse
- Interesse an Vermittlungstätigkeit und interkulturellen Themen

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Interpret, <u>inter-pret.ch</u> und vom Schweizerischen Verband für Übersetzen, Terminologie und Dolmetschen, <u>astti.ch</u>.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachrichtungen, zum Beispiel dipl. Sozialpädagoge/-pädagogin HF.

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel:

- Bachelor of Arts / Science in Sozialer Arheit
- Bachelor of Arts in Angewandten Sprachen
- Bachelor of Arts in Gebärdensprachdolmetschen

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Dolmetscherinnen und
Dolmetscher üben ihre Tätigkeit
meistens nebenberuflich aus. Die
Berufsleute können mit schwierigen
Lebenssituationen und psychisch
belastenden Erlebnissen konfrontiert
werden. Sie arbeiten mit Fachleuten
aus Schulen, Medizin, Sozialwesen,
Verwaltung und Justiz zusammen. Der
Ort und die Dauer der Einsätze sowie
das Format des Dolmetschens können
variieren, weshalb die Arbeitszeiten
unregelmässig sind.

Dolmetscherinnen und
Dolmetscher können als Angestellte
bei regionalen oder nationalen
Dolmetschdiensten, in Fachstellen oder
Beratungsstellen für Menschen mit
Migrationshintergund arbeiten. Einige
sind selbstständig. Der Einsatz ist in
den verschiedenen Regionen der
Schweiz sehr unterschiedlich. Die
Nachfrage nach Fachleuten in diesem
Bereich ist abhängig von
der Migrationsbevölkerung in den
einzelnen Kantonen und den
Asylgesuchen.

Weitere Informationen

INTERPRET Schweiz.
Interessengemeinschaft für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln 3007 Bern www.inter-pret.ch

Schweizerischer Verband für Übersetzen, Terminologie und Dolmetschen ASTTI 3001 Bern www.astti.ch

Allgemeine Informationen: www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Mitarbeiter/in in der internationalen Zusamm... 22 / 0.731.48.0 Mediator/in 22 / 0.734.2.0 Migrationsfachmann/-frau BP 22 / 0.731.61.0